

Ich bin da!

Gelebte Spiritualität als Ressource im psychotherapeutischen Heilungsprozess einer Patientin mit frühem Entwicklungsstrauma und Aspekten von Transgenerationalität

Heidrun Schumitz

Psychoanalytikerin (DGIP)

Einführung

Symptomatik

- Ängste und Panik
- Depressive Verstimmung
- Existentiell bedrohliche psychosomatische Beschwerden
- „Ich verliere das Vertrauen in meinen Körper, dass er mich hält und trägt.“ – „Ich habe Angst vor Zersplitterung.“ - „Das Leben ist wie ein Scherbenhaufen vor mir.“

Embryonales Entwicklungsstrauma mit frühkindlicher Bindungsstörung

- Während der Schwangerschaft erlitt die Mutter das Wachsen eines Gehirntumors mit Bewusstseinsverlust und Sehstörungen.
- Operation des Tumors nach der Geburt.
- Rechtsseitige Gesichtslähmung der Mutter.
- Betreuung der Pat. durch die Großmutter.

Transgenerationalität:
Geheimnis um den Vater der Mutter

Methoden

Analytisch-individualpsychologische Psychotherapie früher Entwicklungsstörungen

- Containment, Spiegeln, freie Assoziation, Traumdeutung, Ermutigung, Bearbeitung des unbewussten existentiellen Schuldkonflikts, Imagination
- Innere Helfer: der Engel, der Innere große Bruder, die Innere ideale Mutter, der schützende Leopard, die zwei Inneren Großväter.
- Symbolisierung guter innerer Objekte mit Erfahrung von Gehalten-, Geschützt- und Unterstützt werden

Ergebnisse

- Verständnis für den Lebensstil
- Internalisierung stabiler innerer guter Objekte
- Zugang zu Gefühl von Geborgenheit und Sicherheit
- Bewusstwerdung und Integration der unbewusst abgespaltenen Aggressionen
- Bewusstwerdung und Lockerung der existentiellen Ängste
- Lockerung der Somatisierung
- Nachreifung in den Defiziten der Selbstentwicklung und der Mentalisierung
- Symbolisierung und Verbalisierung
- Heilsame Selbst- und Beziehungsregulation

Fazit

„Ich bin da!“

Frau R. beschreibt dies als Erfahrung der Präsenz Gottes in ihrem christlichen Glauben. Auch die Inneren Helfer:innen versichern ihr als erstes: „Ich bin da!“
Diese Worte implizieren:
„Ich bin für dich da!
Ich sehe dich, ich verstehe dich, ich nehme dich an wie du bist. Ich helfe dir.“

Heilende Beziehung

„Ich bin da - du bist da!“
Entwicklung von Urvertrauen und Selbstvertrauen

Eigene Verkörperung

- „Ich bin da!“
- Staunende existentielle Erkenntnis
- Wachsendes Selbst-Verständnis



Bild 1: "Das Fenster im Fenster"



Bild 2: „Umarmungen“